Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Helge Limburg
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117
FAX +49 (0)30 18 681-11019
INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 21. September 2026

BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2026**
HIER Arbeitsnummer 9/174

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Christoph de Vries

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof
Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Helge Limburg
vom 14. September 2026
(Monat September 2026 Arbeits-Nr. 9/174)

Frage

Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über die Anzahl und die Schwere von Gewalttaten und Verstößen gegen ein Betretungs-, Aufenthalts- oder Näherungsverbot des Täters gegenüber dem Opfer nach Beendigung einer elektronischen Aufenthaltsüberwachung sowohl bezogen auf Spanien seit 2009 als auch bezogen auf Personen, die seit Jahresbeginn 2025 aufgrund deutscher länderrechtlicher Regelungen eine elektronische Aufenthaltsüberwachung (eAÜ) getragen haben und bei denen die Maßnahme bereits beendet wurde (https://taz.de/Gewaltschutz-mit-GPS-Sender/!6205487/)?

Antwort

Der Bundesregierung liegen weder für Spanien noch für Deutschland Kenntnisse im Sinne der Fragestellung, die über die allgemeine Medienberichterstattung hinausgehen, vor. Nähere Hintergründe zu einem in Deutschland im Jahr 2025 öffentlich bekannt gewordenen Fall können der gemeinsamen Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft und des Polizeipräsidiums Frankfurt a. M. unter nachfolgenden Link: https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4970/6069213 entnommen werden.